

# DER LOTSE

Sozialdemokratische Zeitung  
für Bürger:innen in Meldorf und Umgebung



Nr. 149 (3-2022)

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.



**Meldorf**

Ankommen. Mitmachen.

Foto: Yves Weiß

# ERHEITERUNG

C a t e r i n g   &   E v e n t s

Wir verfolgen mit Leidenschaft ein einziges Ziel: Glückliche Gäste



Veranstaltungskompetenz von der kleinen Familienfeier bis zur Großveranstaltung

Fullservice Catering mit nachhaltiger und handgemachter Küche:

„Von der Currywurst bis zum Hummer“

Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Zeltbau, Mietmöbel und Veranstaltungstechnik

[WWW.ERHEITERUNG.DE](http://WWW.ERHEITERUNG.DE)

Erheiterung Böhe GmbH ♦ Rosenstraße 6 ♦ 25704 Meldorf  
Fon: 04832/7809 ♦ Fax: 04832/8314 ♦ E-Mail: [info@erheiterung.de](mailto:info@erheiterung.de)

## THEMEN IN DIESEM HEFT

### POLITIK

- 4 Bericht aus der Fraktion
- 6 Mathias Stein - Mein Bericht aus Berlin

### AKTUELL

- 7 Gestaltungssatzung -  
Von der Notwendigkeit der Anpassung

### TITELTHEMA

- 8 „Frieden beginnt mit dir!“
- 8 Kinder laufen für die Ukraine
- 9 Ein Flüchtlingspaar aus Mariupol/Ukraine

### KULTUR

- 11 Leseempfehlung

### MELDORF HILFT

- 12 Nachbarschaftshilfe in Meldorf auf einem guten Weg

### KOMMENTAR

- 14 Ditmarsia auf Kosten der Steuerzahler

### SONDERBERICHT

- 15 Weniger Verkehrslärm

### SERIE

- 16 **Interview mit Simon Albertsen:**  
Der Mensch hinter dem Namen

### WEIHNACHTEN

- 17 Lütt Jan un de Wiehnachtsmann

### DIT UN DAT

- 18 **Der Lotse feiert Jubiläum (29. April 2023)**
- 19 Impressum

## Liebe Bürgerinnen und Bürger in Meldorf,

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und wir befinden uns in der vorweihnachtlichen Zeit.

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg des russischen Präsidenten in der Ukraine wird zum Redaktionsschluss wahrscheinlich weiterhin andauern. Queen Elizabeth II starb im Alter von 96 Jahren und ihr Sohn König Charles III hat bereits ihre Nachfolge angetreten. Es heißt nunmehr „God save the King“. Im Juli und August herrschte in Deutschland eine erhebliche Hitze und Trockenheit, so dass beispielsweise bei Düsseldorf die Flusspegelstände auf ein Rekordtief sanken. Die Stadtvertretung Meldorf beschloss die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung mit dem Ziel der Treibhausgas-Neutralität bis spätestens 2045. Ein Schritt gegen den menschengemachten Klimawandel auf kommunaler Ebene.

Der SPD Kreisverband Dithmarschen hat sich auf dem Kreisparteitag im Oktober 2022 neu aufgestellt. Alter und neuer Kreisvorsitzender ist Dirk Diedrich. Der Vorstand der SPD Meldorf wünscht dem Kreisvorstand viel Erfolg!

Vorausschauend auf das Jahr 2023, wird am 14. Mai 2023 die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein stattfinden. Der Vorstand des SPD OV Meldorf bereitet sich bereits jetzt intensiv auf den kommenden Wahlkampf vor.

Der Vorstand der SPD Meldorf wünscht allen BürgerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest 2022 und ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

*Marc Döring*

*1. Vorsitzender SPD OV Meldorf*

### Für Ihr Recht



**Marc Döring**  
Rechtsanwalt

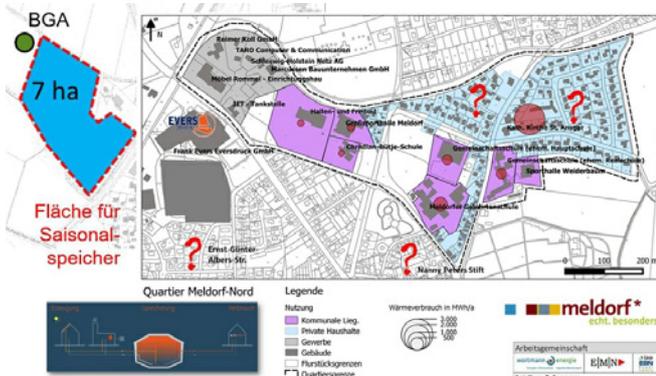
Hafenchaussee 18, 25704 Meldorf  
Tel.: 04832 97 92 195  
E-Mail: kontakt@doering-kanzlei.de  
www.doering-kanzlei.de

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

## WAS WICHTIG WAR IN KÜRZE - BERICHT AUS DER FRAKTION

### -Weiterentwicklung des saisonalen Zwischenspeichers-

Der Bau für die Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien in Meldorf kommt sehr gut voran. Unter der Leitung von Rolf Claußen wird schneller gebaut als erwartet. Welcher Bereich in Meldorf für den ersten Abschnitt mit Wärme versorgt werden kann, ist der Grafik zu entnehmen. Die Stadt hat weitere Gelder für die nächsten Baufortschritte zur Verfügung gestellt.



Quelle: <https://www.facebook.com/people/W%C3%A4rmeinfrastruktur-Meldorf-GmbH>

### -Wärme aus erneuerbaren Energien für ganz Meldorf-

Damit alle Haushalte und das Gewerbe in Meldorf mit Wärme aus erneuerbaren Energien versorgt werden können, hat sich die Kommunalpolitik an einem Samstag zu einer Klausurtagung getroffen. Wir wurden durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein über die neuen Verordnungen in diesem Bereich unterrichtet. Als Ergebnis haben wir in den Ausschüssen und der Stadtvertretung sehr schnell den Beschluss über einen sogenannten „Kälte- und Wärmeplan“ gefasst. Dieser soll innerhalb von einem Jahr fertig sein. Auf Grundlage der Ergebnisse werden wir wissen, welche weiteren Anlagen in Meldorf gebaut werden können. Unser Ziel ist die komplette Umstellung auf erneuerbare Wärme bis 2035. Ein ehrgeiziges Ziel, aber technisch machbar!



Foto: Michael Wolpmann

### -Verkehrsberuhigung in der Innenstadt-

Die politischen Gremien haben Beschlüsse über Durchfahrtsbeschränkungen und Gewichtsbeschränkungen für Fahrzeuge in einigen Straßen zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner in den betroffenen Straßen beschlossen (Siehe dazu gesonderten Artikel).

### -Sanierung des Rathauses-

Damit das Rathaus auch in Zukunft genutzt werden kann und ein öffentlich zugängliches Gebäude bleibt, sollen für das nächste Jahr ca. 1 Mio.€ für die Sanierung in den Haushalt eingestellt werden. Bereits jetzt werden einige der ehemaligen Büros des Amtes Mitteldithmarschen vermietet. Damit dies auch weiterhin möglich ist und die Nutzung ausgeweitet werden kann, sind Sanierungen bei den Elektroleitungen, den Fenstern, den sanitären Einrichtungen sowie bei Fußböden und Wänden notwendig.

### -Zukunft der Ditmarsia/der Stadtbücherei-

Gegen unsere Stimmen haben die anderen Fraktionen eine Prüfung über die Umgestaltung der Ditmarsia beschlossen (Siehe dazu gesonderten Artikel). Aus unserer Sicht wird hier vollkommen unnötig Geld verschleudert. Nach dem Willen der anderen Fraktionen soll das denkmalgeschützte Gebäude der Bücherei zur Gegenfinanzierung verkauft werden. Eine Rechnung, die unserer Meinung nach niemals aufgehen wird.

### -Vergaberichtlinie für öffentliche Aufträge-

Wir haben uns intensiv für eine Richtlinie zur Sicherung von sozialen und ökologischen Kriterien bei der öffentlichen Auftragsvergabe eingesetzt. Leider wollten die anderen Fraktionen das Thema nicht ernsthaft inhaltlich diskutieren. Aus meiner Sicht ein politisches Armutszeugnis! Sie argumentierten entweder mit dem freien Markt (FDP) oder mit angeblichen Schwierigkeiten in den Verwaltungsabläufen (CDU/WMF). Niemand dieser politischen Vertreter hat mit den zum Teil ausbeuterischen Arbeitsbedingungen in einigen Herkunftsländern argumentiert, aus denen auch wir für unsere Bauvorhaben Materialien beziehen. Für die Fair-Trade-Stadt Meldorf eine ziemlich ernüchternde und niederschmetternde Erkenntnis.



**-Sanierung Kampstraße-**

Die Kampstraße ist zunehmend in einem beklagenswerten Zustand. Die vollständige Sanierung hängt allerdings mit dem Sanierungsgebiet auf dem Gelände des ehemaligen Rewe-Marktes zusammen. Das Geld für dieses Sanierungsgebiet wird von dem Sanierungsträger GOS verwaltet. Dieser muss sich wiederum mit dem Innenministerium abstimmen. Im Oktober berichtete ein Vertreter der GOS, dass die Sanierung noch eine ganze Weile dauern kann. Der Grund dafür sind schleppende Verfahren im Innenministerium. Ohne diese Sanierungsgelder vom Land würden viele Projekte in Meldorf aus finanziellen Gründen jedoch gar nicht erst machbar sein.

**-Zukunft der Familienbildungsstätte (FBS)-**

Die FBS hat durch Corona anstrengende Jahre hinter sich. Das berichtete ihr Leiter, Herr Hagge. Um die Einrichtung in ihrem Bestehen abzusichern, hat sich die Kommunalpolitik zu einem weiteren einmaligen finanziellen Zuschuss entschieden. Wir hoffen, dass sich die Situation für die FBS damit im nächsten Jahr wieder stabilisiert.

Von Michael Wolpmann



**Sport im Verein macht Spaß!**  
Wir bieten u.a.:

Badminton	Handball
Zumba	Volleyball
Fußball	Leichtathletik
Fechten	Rollstuhlsport
Floorball	Schwimmen
Fitness	Sambo
Turnen	Tai Bo

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite [www.tura-meldorf.de](http://www.tura-meldorf.de) und/oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 04832/3388.

# KRÜGER

# Heizungsbau GmbH

Wärme

Wasser

Klima

Sonne

**Solartechnik • Heizung • Sanitärtechnik • Klima • Klempnerei**  
**25704 Meldorf • Jungfernstieg 32 • Teil. (04832 81 12)**



## STARTE JETZT IN EIN NEUES LEBEN

Individuelle gesundheitsorientierte Betreuung

Krafttraining – Mobility – Sauna – Ernährungsberatung  
 Reha-Training – Umfangreiches Kursprogramm

Mache **JETZT** deinen persönlichen Termin!

Mach dieses Jahr zu deinem Jahr...

Hauptstraße 51  
25704 Nindorf  
Tel: 04832/978 62 66

**JANTHOS** FIT FOR LIFE  
 (0 48 32) 978 62 66  
 Hauptstraße 51 • 25704 Nindorf  
 Das Gesundheitsstudio in Nindorf



### MATHIAS STEIN – MEIN BERICHT AUS BERLIN

Am 26. September 2021 wurde ich als Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Kiel, Altenholz und Kronshagen bestätigt. Zudem bin ich in dieser Legislaturperiode betreuend für den Kreis Dithmarschen zuständig. Für die SPD bin ich wieder in den Verkehrsausschuss eingezogen. Ich freue mich, meine Arbeit dort weiterführen zu können. In der Arbeitsgruppe Verkehr bin ich als Berichterstatter für die Themen Rad- und Fußverkehr, Straßenverkehrsrecht und Verkehrssicherheit sowie Binnenschifffahrt und Wasserstraßen zuständig. Als langjähriger Wasserbauer und Bautechniker kann ich hier mein Wissen einbringen, um die Wasserstraßeninfrastruktur bestmöglich zu fördern.

Seit der Wahl ist viel in Berlin passiert. Das Thema Corona beschäftigt uns leider immer noch und mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 sind neue Herausforderungen auf uns zugekommen. Der Krieg in der Ukraine hat Auswirkungen auf viele unserer Lebensbereiche. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung so schnell wie möglich mehrere Entlastungspakete – u.a. mit Einmalzahlungen, Tankrabatt oder dem 9-Euro-Ticket – auf den Weg gebracht, um die Auswirkungen für Bürger\*innen sowie Unternehmen abzufedern. Der SPD-Bundestagsfraktion ist wichtig, dass niemand mit seinen und ihren Ängsten und Sorgen alleingelassen wird. Deshalb haben wir im Oktober die Zahlung der Energiekostenpauschale an die Rentner\*innen verabschiedet. Mit einem Abwehrschirm, der mit bis zu 200 Milliarden Euro ausgestattet wird, sorgen wir außerdem dafür, dass die Preise für Strom und Gas sinken. Unter anderem wird von dem Geld die Gaspreisbremse bezahlt, die spätestens im März kommen soll. Weitere Entlastungsmaßnahmen werden folgen.

Trotz des aktuellen Krisenmodus geht die Arbeit in den Ausschüssen aber natürlich weiter.

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die Ziele aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen. Für meine Arbeit im Verkehrsausschuss heißt das, die Weichen zu stellen, damit Mobilität für alle bezahlbar ist, für alle zugänglich und natürlich klimafreundlich. Aktuell führen wir mit den Koalitionspartnern Gespräche zur Reform des Straßenverkehrsgesetzes (StVG). Das ist die Voraussetzung dafür, dass die Straßenverkehrsordnung (StVO) angepasst werden kann. Unser Ziel ist es, den Kommunen vor Ort mehr Handlungsspielraum zu geben, beispielsweise in der Festsetzung von Tempo 30. Die Kommunen kennen die Situation vor Ort am besten und können so flexibel auf die jeweilige Verkehrssituation reagieren. Vom Bundesverkehrsministerium erwarten wir, dass es zeitnah einen Gesetzentwurf vorlegt, damit wir den Beschluss aus dem Koalitionsvertrag schnell umsetzen können.

Auch in der Frage, wie es mit dem Nachfolger des 9-Euro-Tickets weitergeht, erwarten wir in Kürze Ergebnisse. Ich bin sehr froh, dass die Länder den Vorschlag eines 49-Euro-Tickets der SPD aufgegriffen haben. Jetzt müssen die Regierungschef\*innen der Länder noch zusammen mit dem Bundeskanzler und dem Bundesfinanzminister klären, wie das bundesweite Nahverkehrsticket konkret finanziert werden soll. Ich sehe die Länder auch weiterhin in der Pflicht, vergünstigte Tickets für bestimmte Personengruppen wie Beihilfeempfänger\*innen, Senior\*innen und Studierende anzubieten.

Abseits von meiner Schwerpunktsetzung auf die Verkehrspolitik, bin ich stolz darauf, dass wir es in kurzer Zeit geschafft haben, soziale Politik für die Menschen voranzutreiben. Die Einführung des Mindestlohnes ist nur ein Beispiel. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir mit der Wohngeldreform und der Einführung des Bürgergeldes weitere Pfeiler setzen, um die Bürger\*innen nachhaltig zu unterstützen.

*Von Mathias Stein, MdB*



Foto: Marco Urban





## GESTALTUNGSSATZUNG – VON DER NOTWENDIGKEIT DER ANPASSUNG

Meldorf hat seit Jahrzehnten eine Gestaltungssatzung. Das ist gut so und hat dazu geführt, dass unser Stadtbild insbesondere in der Innenstadt den historischen Bezug erhalten hat. Trotzdem ist es sinnvoll diese Satzung in Abständen auf den Prüfstand zu stellen. Vor wenigen Jahren hat daher die Stadtvertretung einige Punkte den neuen Gegebenheiten angepasst. Dabei war insbesondere die Frage strittig: Passen Solaranlagen auf den Dächern in unser Stadtbild? Bisher war die Zone 1 also insbesondere die Bereiche um den Markt und die Gehstraßen davon ausgenommen. Was u. a. dazu führte, dass sich die Politik mit Anträgen für Ausnahmegenehmigungen beschäftigen musste.

Ein Beispiel war das Dach einer Eisdiele, das sich bestens zur Produktion von Solarstrom eignete, aber lt. Satzung nicht statthaft war. Da dieses konkrete Vorhaben aber auch nach Meinung des zuständigen Ausschusses sinnvoll sei, wurde dem Antrag stattgegeben. Wer nun glaubte, dass die PV-Anlage zügig installiert werden konnte, irrte sich. Das Kreisdenkmalamt in Heide lehnte das Vorhaben mit der Begründung einer zu starken Beeinträchtigung des Stadtbildes ab.

Das war vor ca. einem Jahr. Inzwischen hat sich unsere Realität verändert. Die neue Ampelkoalition hat sich neue ambitionierte Ziele für den Klimaschutz gesetzt. Und der Überfall Russlands auf die Ukraine und die Nutzung von Gas als

Waffe gegenüber dem Westen hat zu einer sehr angespannten Energielage geführt. Die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern aus Russland hat inzwischen höchste Priorität gewonnen. Das führt natürlich auch dazu, dass ein möglicher Konflikt zwischen Solaranlagen und Denkmalschutz eine andere Gewichtung erhalten muss.

Auf Antrag der SPD wurde daher das Thema Gestaltungssatzung noch einmal auf die Tagesordnung gesetzt. Mit großer Mehrheit haben sich daraufhin die Stadtvertreter darauf geeinigt, die bisherige Einschränkung aufzuheben. Im Prinzip darf nun auf allen Dächern der Stadt PV- oder Solarthermie-Anlagen installiert werden. Wir gehen davon aus, dass auch das Kreisdenkmalamt diese neue Priorität anerkennt.

Welche Argumente haben nun zu dieser Entscheidung geführt? Neben den globalen Krisen und deren Auswirkungen auf jeden von uns, sind es auch ganz lokale Gründe: Wir wollen, dass Wohnen im Innenstadtbereich attraktiver wird. Dazu gehört es auch, dass Hauseigentümer die Möglichkeit haben, ihre Immobilie energetisch den Notwendigkeiten anzupassen. Darüber hinaus ist es das Ziel unserer Stadt bis 2035 weitestgehend auf fossile Energien zu verzichten. Dies gilt sowohl für den Wärmebereich, als auch für die Stromversorgung. Wir wollen als CittaSlow-Stadt ein Vorreiter für Nachhaltigkeit sein. Da müssen wir alle anpacken: Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürger\*innen.

*Von Horst-Walter Roth*



## BEI UNS GIBT ES DIE SCHEIBEN DEINER JUGEND!

RETROKISTE-RECORDSTORE  
DER SCHALLPLATTENLADEN FÜR DITHMARSCHEN

IMMER DIENSTAGS UND FREITAGS  
VON 12:00 - 20:00 UHR  
ODER DU VEREINBARST EINEN TERMIN

SPREETSTR. 9 - 25704 MELDORF  
WHATSAPP: 0152-34562273



## „FRIEDEN BEGINNT MIT DIR!“



Jan tauscht mit einem ukrainischen Pfadi das Friedenslicht in Linz 2018

Ein schönes Motto für das Friedenslicht 2022. So drückt es meiner Meinung nach aus, dass es an jedem einzelnen liegt, ob Frieden herrscht oder eben nicht. Nun haben wir aktuell Menschen in staatstragender Verantwortung, die der Meinung sind, sie schaffen Frieden, aber übersäen Länder mit Krieg. Mitten in Europa. Mitten im 21. Jahrhundert. Aus individueller Sicht beginnt also der Frieden für die eine Seite durch eine ›besondere militärische Operation‹, während für andere Frieden bestand, bevor eben jene ›militärische Spezialoperation‹ begann. Fakt ist: Der eine manipuliert und schafft den Glauben bei Menschen, sie müssten kämpfen, um Frieden wieder herzustellen; und auf der anderen Seite sind Menschen, die sich den Frieden wieder wünschen und sich wundern, dass sie nicht in Frieden gelebt haben. Eine verzwickte Situation und dabei ganz einfach: Nostalgieträume, Respektlosigkeit und erzieherisches Verhalten von Ländern gegenüber anderen Ländern oder Menschen sorgen dafür, dass sich Leute und Länder abgewertet fühlen.

Kombiniert mit einem großen Ego an wichtiger Stelle – und das Pulverfass ist geschaffen.

Für mich und uns Pfadfinder in Meldorf ist es besonders irritierend und wir fühlen mit: Mit den Pfadfinder\*innen aus der Ukraine, die wir kennenlernen durften und seit unserem Keksverkauf im Spätsommer bisher mit drei Hilfspaketen versorgt haben. Seit nunmehr vier Jahren besteht Kontakt nach Mikolajew, mal mehr, mal weniger intensiv, aber dennoch ohne Unterbrechung. Auf die Frage „Was braucht ihr?“, kam die platte Antwort: „Alles!“

Wie sollen wir „alles“ einkaufen, wo wir das Glück haben, in einem relativ friedlichen Land zu leben? Wie packt man „alles“ in ein 10-kg?-Paket?



Deutsch-Ukrainisches Gruppenbild in Linz 2018, Tetiana ist unser Kontakt und steht ganz rechts

Ich hoffe und wir hoffen, dass dies ein kleiner Beitrag für ein kleines Stückchen Frieden in einem zerbombten Land sein kann; für Menschen, die wirklich wissen, was Not ist; für Menschen, die nicht wissen, ob sie oder ihre Brüder und Väter morgen noch am Leben sind. Wir wünschen dir, liebe Tetiana, deiner Familie und deinen Pfadfindern alles Gute!

Von Yves Weiß Fotos: Yves Weiß

## KINDER LAUFEN FÜR DIE UKRAINE

Um die Bevölkerung in der Ukraine zu unterstützen, organisierten die Meldorfer Schulen in Zusammenarbeit mit Hoelp am 2. Juni einen Spendenlauf. Dank großzügiger Spender und einer engagierten Laufleistung kamen über 23.000 Euro zusammen. Von dem Geld wurden Lebensmittel und ein Transporter gekauft, die sich in den Herbstferien auf den Weg in Richtung Ukraine machten.

Von Dominik Johännngen



Mit Gerhard Wiekhorst und Martin Meers von der AWO  
Foto: Sabine Nix

## EIN FLÜCHTLINGSPAAR AUS MARIUPOL /UKRAINE

Seit dem 24. Februar 2022 herrscht Krieg in der Ukraine. Russland hat das souveräne Land überfallen mit dem Ziel, den Staat wieder in die russische Union einzugliedern. Vor den Bomben und Raketen flüchten die Menschen. Auch hier in Dithmarschen kommen sie an.

Ich stelle euch heute ein Ehepaar aus Mariupol vor, aus der Stadt, die ganz lange dem Beschuss standgehalten hatte. Wir machen keine Fotos, ihre Namen darf ich aber nennen. Beide nehmen an einem Vorbereitungskurs hier in der Volkshochschule teil.

Margaryta Stange (VHS) übersetzt Fragen und Antworten, weil ich kein Ukrainisch und das Paar kein Deutsch spricht.

Wir stellen sie vor: Oksana und Dimitro heißen sie. Sie ist 44 Jahre alt, ist blond, relativ klein und hat in einer Bank in Mariupol gearbeitet. Er ist 47 Jahre alt. Er hat dunkle Haare. Sein Arbeitsplatz war in dem Stahlwerk, in dem sich eine Gruppe Soldaten und Zivilisten gegen die Angreifer zur Wehr gesetzt hatten, bis sie schließlich aufgeben mussten. Immer wieder wischt Oksana sich die Tränen aus dem Gesicht, Dimitro blickt ernst auf den Boden. Die beiden sind seit 25 Jahren verheiratet und haben zwei Söhne. Ihre beiden Söhne haben sie nach Deutschland begleitet. Während der große Sohn (21) in Husum ist, lebt der kleine (11) bei den Eltern in Meldorf und geht hier in die Schule. Morgens lernt er in der Schule Deutsch, nachmittags hat er online Unterricht über Zoom mit seinen ukrainischen Lehrern, die immer noch bei der ukrainischen Schule angestellt, jetzt aber auf der Flucht sind und aus verschiedenen Orten, teilweise aus dem Ausland unterrichten.

Sie erzählen mir dann von ihrer Flucht aus dem Kriegsgebiet. Am 16./17. März verließen sie Mariupol, um zu ihrem älteren Sohn nach Berdjansk am Asowschen Meer zu fahren, ca. 80 Kilometer entfernt. Für diese Strecke brauchten sie 24



Stunden. Alle Straßen waren verstopft. Fremde Leute hatten sie im Auto mitgenommen. Um sie herum wurde geschossen. Sie blieben einen Monat bei ihrem Sohn, der sein Studium beenden musste. Inzwischen ging ihnen das Geld aus; um weiterfahren zu können, hat Dimitro in Krasnodar gearbeitet.

Sie durften nur weiter nach Russland fahren. Der Weg in die Ukraine und weiter aus dem Kriegsgebiet heraus, war ihnen versperrt. Die Russen ließen sie nach Simferopol (Krim), dann nach Krasnodar fahren. Von dort haben sie den Zug nach St. Petersburg genommen. Freiwillige Helfer brachten sie nach Lettland. Von dort nahmen sie eine Fähre nach Travemünde. Drei Monate haben sie im Flüchtlingslager in Bad Segeberg verbracht, bis sie hier in Meldorf eine Wohnung bekommen haben. Jetzt lernen sie Deutsch in einem Vorbereitungskurs der Volkshochschule. Darauf folgt später ein Integrationskurs, der vom Jobcenter finanziert wird.

nem Vorbereitungskurs der Volkshochschule. Darauf folgt später ein Integrationskurs, der vom Jobcenter finanziert wird.

Sie berichten, dass ihr kleiner Sohn Angst habe, wenn er ein Flugzeug hört. Von zu Hause hören sie nur wenig.

Ihre Mütter, die Rentnerinnen sind, blieben zurück und werden von den Russen unter Druck gesetzt. Es gibt keinen Strom, kein Gas und kein Wasser in der Stadt. Sie bekommen ihre Renten von Russland. Dazu mussten sie aber einen russischen Pass nehmen. Immer wieder liefen Oksana die Tränen über die Wangen, während sie das erzählt.

Zurück nach Mariupol möchten sie gerne. Dazu muss die Ukraine aber die Stadt zurückerobern. Unter den Russen möchten sie nicht leben.

Hier in Meldorf gefällt es ihnen ganz gut. Und für eine Borschtsch, eine Suppe, die traditionell aus Roter Beete und Weißkohl besteht, sind sie hier in Dithmarschen am richtigen Platz.

Ich wünsche ihnen alles Gute und verabschiede mich.

Von Regina Harmsen

## NACHHALTIGE FERIENHÄUSER UND HAUSBOOTE IM SPEICHERKOOG



### Ökologisch - Innovativ - Regional

- Wir planen eine kleine Ferienhaus- und Hausbootsiedlung am Meldorfer Hafen im Speicherkoog. Vorgesehen sind 54 Wohneinheiten auf 6 Warften und 16 Hausboote im Meldorfer Hafen.
- Die Ferienhäuser sind in ihrer Formensprache in den Hafen und die umgebende Natur passend eingebunden; ihre Ausstattung ist auf das Wesentliche reduziert.
- Wir sprechen mit dem Projekt die Zielgruppen der „Natururlauber“ und „Entschleuniger“ an, die den Speicherkoog als besonderen Naturraum erleben wollen, wertschätzen und schützen werden.
- Unser Bau- und Betreiberkonzept ist konsequent nachhaltig und basiert auf traditionellem Handwerk und innovativen ökologischen Technologien.



### Ein Team aus der Region für die Region

- Wir, die Projektentwickler, kommen aus der Region und sind zum Teil bereits seit über 20 Jahren an der Entwicklung des Speicherkoogs beteiligt.
- Uns ist es persönlich wichtig, das Projekt langfristig regional zu verankern und gemeinsam mit regionalen Partner:innen, Interessierten und Investor:innen zu realisieren und zu betreiben.
- Unsere Gäste werden auch für die regionale Wirtschaft positive Effekte mit sich bringen.



### Ein Leuchtturmprojekt für Dithmarschen

- Die Idee schwimmender Ferienhäuser und einer Ferienhaussiedlung im Speicherkoog wird bereits seit 20 Jahren diskutiert und ganz bewusst ausschließlich für den Meldorfer Hafen gedacht – er liegt außerhalb der ausgedehnten Naturschutzgebiete im Speicherkoog in einem weniger sensiblen Bereich und ist bereits ein lebendiger und viel frequentierter Ort im Speicherkoog.
- In einem intensiven Prozess gemeinsam mit allen relevanten Akteur:innen wurde 2011 eine städtebauliche Rahmenplanung für den Speicherkoog und seine verschiedenen Bereiche erarbeitet. Dieser Plan gilt auch für uns als Leitlinie. Nach Aufstellung der Flächennutzungspläne hat das Kommunalunternehmen Tourismusförderung Speicherkoog einen Wettbewerb für die Ferienhaussiedlung ausgeschrieben, den wir gewonnen haben.
- Derzeit läuft die Bebauungsplanung. Die Ferienhaussiedlung ist ein wesentlicher Baustein der gesamten touristischen Weiterentwicklung im Speicherkoog. Umweltgutachten bescheinigen allen Vorhaben, dass sie bei Einsatz bestimmter Schadensbegrenzungsmaßnahmen mit den Schutzziele vereinbar sind.
- Unser Konzept ist auf die Schutzwürdigkeit und die Besonderheiten des Speicherkoogs ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass unsere Ferienhaussiedlung eine Balance zwischen Naturschutz und Tourismus/Naherholung ermöglicht.



Standort der geplanten Ferienhaus- und Hausbootsiedlung am Meldorfer Hafen; Eigene Markierung, googlemaps



Städtebauliches Konzept  
Architekt Marc Kröger, TERTIUS, 2022



Ansicht  
Architekt Marc Kröger, TERTIUS, 2022

Wir freuen uns auf die weiteren Schritte!

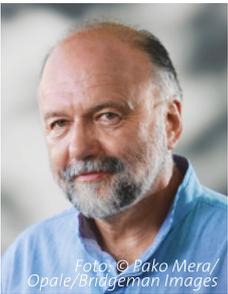
### TERTIUS GmbH & Co. KG mit den Gesellschaftern

Volker Witt, Bauingenieur, Meldorf  
Roger Priegnitz, Holzbaumeister, Meldorf  
Horst-Walter Roth, Betriebswirt, Meldorf  
Peter Ramelow, Dipl.-Geograph, Hamburg/Süderhastedt  
Armin Höhnke, Wasserbau und Küstenschutz, Volsenhusen  
Marc Kröger, Architekt, Meldorf



**LESEEMPFEHLUNG**

Andrej Kurkow



Als russische Truppen im Februar die Ukraine überfielen, stellte ich fest, wie wenig ich von der Ukraine wusste. Ich war noch nie in diesem Land und kenne auch nur wenige Menschen, die von dort kommen. Klar, der Überfall auf die Krim war im Gedächtnis

und auch, schon ein wenig verschwommen, der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland um den Donbass, die östliche Region der Ukraine an der Grenze zu Russland, der bereits seit 2014 andauert. Ganz anders war es mit Russland selbst, denn darüber wurde in den Medien sehr häufig berichtet. Auf der Suche nach einer Möglichkeit, mehr über die Hintergründe der Beziehungen beider Länder zu erfahren und vor allem um tiefere Einblicke in die Ukraine zu erhalten, wurde ich in der Literatur fündig. Dabei ahnte ich zu Beginn nicht, auf welchen Schatz ich dabei stoßen würde. Es begann mit einer beiläufigen Erwähnung eines Bekannten über einen ukrainischen Schriftsteller, dessen Name mir nicht das Geringste sagte. Dabei handelt es sich um den wohl aktuell berühmtesten Schriftsteller des Landes. Sein Name ist Andrej Kurkow. Vier seiner Romane habe ich in diesem Jahr gelesen und ich könnte jedes seiner Werke an dieser Stelle empfehlen. Doch möchte ich hier ausschließlich einen kurzen Einblick in „meinen“ Debütroman von ihm geben, der mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt hat. Sein Name? Graue Bienen. Der „Held“ dieser Geschichte ist der Bienenzüchter Sergej. Er lebt allein in seinem Haus im Donbass. Das Dorf ist wegen der Kämpfe verlassen, auch seine Tochter und Frau konnten die täglichen Schießereien nicht mehr ertragen. Seine ganze Sorge gilt seinen Bienen. Ihr Wohlergehen liegt ihm so sehr am Herzen, dass auch er eines Tages das Dorf verlässt und zu einem wahrhaft literarischen Roadmovie kreuz und quer durch den Donbass, die Ukraine und sogar bis auf die Krim aufbricht. Seine Bienen finden Platz auf dem Anhänger, der von einem Auto gezogen wird, dem man die Fähigkeit für diese Reise nicht zutrauen

würde. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den prorussischen Separatisten und der Ukraine begleiten die Reise von Sergej dabei fast beiläufig. Umso intensiver taucht der Leser während der Reise von Sergej in die Alltäglichkeit und damit auch in die Absurdität dieses Konfliktes ein. Dennoch findet Sergej an den verschiedenen Stationen seiner Reise fast immer ihm wohlgesonnene Menschen. Doch begegnet er ebenso Anfeindungen und Misstrauen aufgrund seiner Herkunft aus dem Donbass. Als gesellschaftliches Gegenmodell erscheint Sergej sein Bienenvolk, sein einziger verlässlicher Begleiter auf der gesamten Reise. Während bei den Bienen eine unveränderliche Ordnung herrscht, produziert der Mensch durch sein Handeln Schrecken und Zerstörung. „Graue Bienen“ lädt den Leser vielfach zu philosophischen Betrachtungen aus einer sehr alltäglichen, man möchte fast sagen, banalen Perspektive ein.

Mich hat dieses Buch begeistert. Ich wurde zu einem Mitreisenden von Sergej und seinen Bienen und manchmal verspürte ich den Wunsch, selbst das Wodkaglas zu heben und einen Trinkspruch anzubringen, um ihn dann gemeinsam mit Sergej zu genießen. Absolut lesenswert.

Von Michael Wolpmann

**SCHILLHORN**  
ENERGIE SEIT 100 JAHREN

**RUNDUM VERSORGT**  
...Ihr Energiespezialist aus der Region

Österstraße 13 | 25704 Meldorf | Tel. 0 48 32 / 70 71  
[schillhorn-energie.de](http://schillhorn-energie.de)

HEIZÖL & DIESEL  
STROM & GAS  
TANKSTELLEN

**DOMGOLDSCHMIEDE**  
Z U M E I D O R F

Nordermarkt 9, 25704 Meldorf  
Schl.-Holst. / Dichtmarschen  
Tel.: 0 48 32 - 13 29  
Fax: 0 48 32 - 40 35  
e-Mail: [info@domgoldschmiede.de](mailto:info@domgoldschmiede.de)  
[www.domgoldschmiede.de](http://www.domgoldschmiede.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Sonntag  
9 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung



### **DIE NACHBARSCHAFTSHILFE IN MELDORF IST AUF EINEM GUTEN WEG**

#### **Seniorenbeirat der Stadt Meldorf (als Vorsitzender: Detlef Glomm)**

Der Seniorenbeirat der Stadt Meldorf arbeitet schon seit einigen Jahren an einem Konzept zum Aufbau eines Netzwerks zur Förderung der Nachbarschaftshilfe in Meldorf und den angrenzenden Gemeinden. Nach zwei Jahren Coronageschuldeter Zwangspause ist der Seniorenbeirat im Mai dieses Jahres mit einer gut besuchten Informationsveranstaltung in der Ditmarsia gestartet. Dort haben wir unser Konzept vorgestellt, nachdem Herr Papenfuß über die Ziele und Erfahrungen mit dem Aufbau einer Nachbarschaftshilfe im Amt Büsum-Wesselburen berichtet hat.

Ziel unseres Konzeptes ist es, Alt und Jung zum gegenseitigen Nutzen zusammenzubringen, indem nicht nur jüngere älteren Menschen helfen, sondern auch ältere mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten jüngere Menschen unterstützen.

Nach einem ›Runden Tisch‹ für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Juni mit rund 30 TeilnehmerInnen sowie zwei ›Runden Tischen‹ für Institutionen, Hilfsorganisationen, Vereine und professionelle Anbieter im August und September mit insgesamt mehr als 30 Akteuren nimmt die Initiative zur Förderung der Nachbarschaftshilfe in Meldorf und umliegenden Gemeinden langsam Fahrt auf. Nicht nur für den Seniorenbeirat war die Erkenntnis überraschend, welche vielfältigen Initiativen und Angebote es bereits gibt und wie gut Nachbarschaftshilfe in Wohnquartieren bereits vielfach gelebt wird. Allerdings existieren viele Angebote eher im ›Verborgenen‹ und sind häufig nur Insidern bekannt. Die uns bekannten Angebote und Initiativen der ›Runden Tische‹ (Stand 9/2022) werden wir deshalb möglichst zeitnah auf der Internet-Plattform der Stadt Meldorf veröffentlichen.

Zunächst geht es darum, ein Netzwerk aufzubauen, bestehende Angebote und Initiativen bekannt zu machen und zu fördern und weniger

darum, das Rad neu zu erfinden. Wenn die Gemeinschaftsschule ein Projekt ›sozial-ZEIT‹ anbietet, das das ehrenamtliche Engagement von Schülerinnen und Schülern fördert und organisiert, kann das Netzwerk geeignete, bedarfsorientierte Handlungsfelder vermitteln. Wenn die Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, die Lernprobleme haben, auf Schulebene bereits niedrigschwellig organisiert ist, kann der Seniorenbeirat bei seiner Klientel – rund 2000 Seniorinnen und Senioren in Meldorf – um ehrenamtliche Unterstützung für dieses Projekt werben. Wenn Hoelp nicht genügend Fahrer hat, die zu Verfügung gestellten Lebensmittel aus Supermärkten und Discountern abholen, kann das Netzwerk den Fahrdienst durch freiwillige Helfer unterstützen usw.

Darüber hinaus geht es darum, Menschen, die z.B. beim Einkaufen oder bei Arztbesuchen, bei der Betreuung von Kindern oder Haustieren Unterstützung benötigen, mit denjenigen zusammenzubringen, die Hilfe anbieten. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei, die Hemmschwelle für Menschen, die Hilfe benötigen, zu senken. Ein Weg dazu ist die Förderung der Achtsamkeit nicht nur der Nachbarn, sondern auch von Ärzten und anderen medizinischen Heilberufen, Übungsleitern von Sportvereinen oder Mitarbeitern von Behörden. Zu diesem Zweck wird der Seniorenbeirat neben einem aktualisierten ›Seniorenkalender‹ einen Flyer zur Nachbarschaftshilfe herausgeben, der dieses Thema aufgreift und an geeigneter Stelle ausgelegt bzw. unterstützungsbedürftigen Personen mitgegeben werden kann. Diese Entwicklung verlangt einen neuen Namen für den ›Seniorenkalender‹. Er wird zukünftig **›Informationen und Angebote (nicht nur) für Senioren‹** heißen und im Januar 2023 verteilt werden.

Um alle Angebote und Initiativen möglichst aktuell bekannt zu machen, bedarf es neben einer übersichtlichen und leicht zugänglichen Internet-Plattform ›Nachbarschaftshilfe‹ einer Telefon-Hotline, die werktags stundenweise aktiv ist, Anfragen und Angebote aufnimmt und ggf. Hilfesuchende und Unterstützer zusammenbringt. Vorübergehend, aber nicht auf Dauer können

dies die Mitglieder des Seniorenbeirats übernehmen. Wenn das Projekt Fahrt aufnimmt, wird das ohne professionelle Unterstützung nicht zu bewältigen sein. Mittelfristig muss auch die Frage

bezüglich Struktur und formalem Rahmen des Netzwerks z.B. als Verein geklärt werden.

Von Detlef Glomm

Meldorf, den 17.9.22

## Ihr Partner in allen Fragen der Gesundheit



Privil. Stadt-potheke seit 1614

- Homöopathie- und Biochemieberatung
- Dermokosmetik
- Lieferservice
- Kundenkarte
- und vieles mehr... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heiko Fast, Apotheker für Allgemeinpharmazie  
Südermarkt 8, 25704 Meldorf, Tel. 04832/1463, Fax 2814  
email: Fast.Stadtapotheke@t-online.de  
und unter [www.meldorf-apo.de](http://www.meldorf-apo.de)

**SHBB**  
Steuerberatungsgesellschaft

Beratungsstelle Meldorf

## Qualifizierter Service für Meldorf und Umgebung rund um Ihre Steuern:

- Finanz- und Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer, Rentner)
- Existenzgründungen

Leitung:

**Arne Bothmann** Steuerberater Dipl.-Kfm. • **Denis Schnippa** Steuerberater

Alte Marschkammer 1  
25704 Meldorf  
Tel. **04832 9582-0**

Fax **04832 9582-21**  
info@meldorf.shbb.de  
[meldorf.shbb.de](http://meldorf.shbb.de)

## OPTIK AKUSTIK • Brillenmode **SOHNREY** • Contactlinsen • Hörgeräte

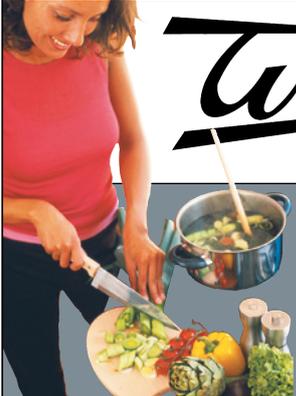
ZINGELSTRASSE 44 · 25704 MELDORF · TEL. (04832) 5166

### Hörtest und Sehtest Aktionen Testen Sie die neusten Hörgeräte



- Computersehtest
- Polaskoptest
- Hörtest
- Führerschein-Sehtest
- Mehrbrillenangebot
- Kinderbrillen-Angebot

BRILLENMODE · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE



## Wanns

Alles für die Küche

in der Fußgängerzone  
am Rathaus · Meldorf  
Telefon (04832) 1487

# Christiansen

## Elektronik

HiFi · TV · Elektro · Sat

- ✓ kompetente Beratung
- ✓ individuelle Lösungen

Österstraße 41-43 · 25704 Meldorf  
Telefon: 04832 / 7128 • Fax: 9196  
info@christiansen-meldorf.de  
www.christiansen-meldorf.de

Öffnungszeiten:  
täglich außer montags 08.30 - 18.00 Uhr




**café küste**  
Tisch · Stühle · Kaffee · Kuchen · Zingelstr. 31 · 25704 Meldorf · Tel. 04832-7078-44  
Brot · Gebäck · Kuchen · Torten · Feiern · Feiern · Feiern

Die Idee mit  
Durchblick!  **BRILLEN**  
Der Gutschein von **FRERICHS**  
Zingelstraße 35 in Meldorf · Tel. 04832-7633  
Augenoptikermeisterin Dörte Frerichs

*Kurt Sökefeld*



Uhren & Schmuck – Kurt Sökefeld  
Zingelstr. 19 • 25704 Meldorf  
Tel.: 04832 7116

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9.00–12.30 u. 14.00–18.00 h  
Samstag 9.00 - 12.30 h



## KOMMENTAR

### ›KLEINE ERHEITERUNG‹ DITMARSIA AUF KOSTEN DER STEUERZAHLER

Man mag es kaum glauben. Nach dem Abriss der Erheiterung aus betriebswirtschaftlichen Gründen soll nach dem Willen von CDU/WMF/FDP die städtische Ditmarsia zu einer Veranstaltungshalle inklusive Catering-Möglichkeiten für Gastronomen umgebaut werden.

Derzeit soll alles ›nur‹ geprüft werden. Aber auch das kostet bereits Geld. Und zwar für Fachleute, welche die Statik der Ditmarsia auf mögliche Umbauten (Entfernung von Mauern für größere Räume) prüfen sollen. Finanziert natürlich aus dem Haushalt der Stadt Meldorf. Auch die weiteren Kosten für mögliche Umbauten soll die Stadt tragen. Warum eigentlich, wenn später Gastronomen dort Veranstaltungen durchführen können? Angesichts der großen finanziellen Herausforderungen in den kommenden Jahren allein durch die Sanierung des Schwimmbades haben wir für solche Spielereien wirklich kein Geld in der Stadtkasse. Die drei Fraktionen weigerten sich auf Nachfrage übrigens beharrlich, mal einen Preis zu nennen, wie teuer der Spaß eigentlich werden darf. Begründung? Das könne man bislang nicht abschätzen und zunächst solle erst einmal geprüft werden. Ein wenig mehr eigene Vorarbeit der drei Fraktionen hätte man schon erwarten dürfen. Stattdessen liegt pure Konzeptionslosigkeit vor.

Die VHS soll zum Teil in das Rathaus umziehen und die Theatergruppe wird ... ? Weder mit der VHS noch mit der Theatergruppe haben diese drei Fraktionen über ihre ›Idee‹ gesprochen! Beleuchtung und Ton für die aktuellen Veranstaltungen werden bislang ehrenamtlich von Brigitte Ziegler, Uwe Peters (Theatergruppe) und/oder durch Stefan Zier von der VHS sichergestellt. Wer soll sich zum Beispiel in Zukunft darum kümmern, wenn die Ditmarsia kommerzialisiert wird?

So sollte man weder mit Steuergeldern noch mit den jetzigen Nutzern der Ditmarsia umgehen. Noch absurder als der ›Umbau‹ der Ditmarsia sind allerdings die Pläne von WMF/CDU/FDP zum Verkauf der sanierungsbedürftigen städtischen Bücherei. Wohin dann mit der Bücherei? In irgend-

ein leer stehendes Geschäft in der Innenstadt, so die Antwort. Wohin genau? Darum wollen sich die drei Fraktionen nach eigener Aussage nicht kümmern. Das soll dann mal die Bürgermeisterin machen. So steht es im Antrag geschrieben. Eigene städtische Gebäude verkommen lassen, im Gegenzug Privaträume für die Stadt anmieten. So sehen die Pläne von CDU/WMF/FDP aus. Verantwortungsvolle Politik für die Finanzen der Stadt geht anders!

Von Michael Wolpmann



Foto: Bgm. Uta Biefeldt

Nah + Fern **Axel Klein** Express

**UMZÜGE + TRANSPORTE**

über 30 Jahre  
seit 1987



Rosenstraße 56 • Meldorf • ☎ 0 48 32 / 82 66

**www.A-Klein-Umzuege.de**

Privat • Büro • Kirche • Bundeswehr • Jobcenter  
Seniorentarife • **europaweit**  
Fachgerechter Klavier und Flügeltransport  
Räumungen und Haushaltsauflösungen mit Wertverrechnung  
Anhängerverleih: 14 verschiedene Größen 0,5 - 3,5 t  
Plane, Koffer, Kipper und Trailer

**Schnäppchenhalle**

25704 Meldorf • Rosenstraße 56  
• An- und Verkauf von Möbel  
• E - Geräten  
• Verkaufsfläche 800 m<sup>2</sup>





## WENIGER VERKEHRLÄRM

Nach zahlreichen Debatten in der Kommunalpolitik und mit der Verkehrsbehörde des Kreises Dithmarschen gibt es ein Ergebnis. Auf zahlreichen Straßen in Meldorf wird es Veränderungen geben. Entweder wird das Gewicht der Fahrzeuge beschränkt oder es dürfen nur noch Anlieger die Straßen befahren.



Foto: Sabine Nix



Foto: Sabine Nix

### Folgende Ziele wollen wir mit diesen Maßnahmen erreichen:

1. Den Schwerlastverkehr aus den dafür viel zu schmalen Straßen heraushalten. (So zum Teil die Gespanne in der Marschstraße, die zur Kohlfabrik fahren.)
2. Den Abkürzungsverkehr aus der Altstadt (wie zum Beispiel über den Heisterberg, die Norderstraße sowie den 1. und 2. Breiten Weg) heraushalten.

## Regelungen

**Verbot für Kraftfahrzeuge** (Anlieger frei): Norderstraße, Halkensberg, Messnerstraße, I. und II. Breiter Weg, Hohe Straße, Schulstraße, Burgstraße und Heisterberg

**Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t:** Promenade zwischen den Bundesstraßen

**Verbot für Fahrzeuge über 3,5 t:** Marschstraße (zwischen Friedrichshöferstraße und Lütjenmarschweg), Friedrichshöferstraße, Lütjenmarschweg, Kramerstraße und Trotzenburg. – Hier wollen wir einen »ungewollten« Ausweichverkehr (wegen der Gewichtsbeschränkung in der Marschstraße) auf die umliegenden Straßen verhindern.

**Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t:** Domstraße auf der gesamten Länge (vom Kreisverkehr zur B5!)

Von Michael Wolpmann

## AUTO-ECK

KFZ-Service KFZ-Handel

KFZ-Service: Sönke Stahl Marner Straße 1 Telefon (04832) 16 65  
 KFZ-An- und Verkauf: Thorsten Hartmann 25704 Meldorf Telefax (04832) 51 48  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

mittags durchgehend geöffnet

## MELDORFER BÜCHERSTUBE

Inh. Doris Blender  
Roggenstraße 2 • Tel. 04832/7838

BÄCKEREI · KONDITOREI

# KÜTIL

Ihr  
Frühstücks-Bäcker

25704 MELDORF · Jungfernstieg 7

☎ 0 48 32/78 36 · Fax 551 95

Partyservice &  
Restaurant

Dithmarscher  
Grillscheune

Güde Schwien  
www.Dithmarscher-Grillscheune.de  
Dellbrück 8 · Bargaenstedt · ☎ 0 48 06 - 3 64

## DER MENSCH HINTER DEM NAMEN

**Hier: Simon Albertsen**

**Lotse:** Seit fast 4 Monaten sind Sie jetzt für die Stadt Meldorf als Stadtmanager tätig. Was haben Sie seitdem gemacht?

**Albertsen:** Die erste Zeit war geprägt vom Kennenlernen. Vereine, Netzwerke, Akteure, hauptamtlich wie ehrenamtlich, Tourist Info, WVV usw. Die erste Veranstaltung, das Meldorfer Hafenfest, deren Vorbereitung bereits abgeschlossen war, habe ich unterstützt, neue Ideen gesammelt und die Nachbereitung organisiert. Die Stauden- und Pflanzenbörse habe ich ins Leben gerufen, eine Idee, der Cittàslow-Bewegung. Ich habe die Vorbereitungstreffen für das Kohlvergnügen besucht, die Unterlagen meines Vorgängers, Karsten Zimmermann, gesichtet und das Beschilderungskonzept vorangetrieben.

**Lotse:** Was ist ihr Aufgabengebiet im Groben?

**Albertsen:** Es ist sehr breit gefächert. In erster Linie gilt es, das integrierte Entwicklungskonzept umzusetzen. Hinzu kommen Aufgaben wie Schaufenstergestaltung, Belebung der Innenstadt, Veranstaltungen, Leerstandsmanagement und die touristische Entwicklung. Mein großer Wunsch ist es, die Gehstraßen in Fußgängerstraßen umzubenennen.

Ich habe das Leerstandskataster aktualisiert. So viel Leerstand haben wir eigentlich gar nicht. Das Rommelgebäude ist abrisssfähig, das Ladengeschäft der Familie Bielfeld ist wegen fehlender sanitärer Anlagen nicht nutzbar. Mit dem erst kürzlich frei gewordenen VIVA-Laden muss etwas passieren. Denkbar wäre ein Shop in Shop Modell, bei dem mehrere Anbieter sich den Laden teilen.

Die Motivation anderer Eigentümer ist sehr gering; so gibt es keinerlei Anzeigen, dass Läden zu vermieten sind. Die Schaufenster und Läden soll-

te man aber irgendwie nutzen, z.B. mit Meldorf- oder Nordseemotiven bekleben oder Info-Tafeln aufstellen. In dieser schwierigen Zeit ist es nicht leicht, Leute zu motivieren.

**Lotse:** Unsere Chance, diese Situation zu entschärfen, ist meiner Meinung nach der Tourismus. Was planen Sie da?

**Albertsen:** Meldorf ist kein klassischer Touristenort, wo Leute Urlaub machen. Es gibt nur ein Hotel, wenige Restaurants und keinen Strand. Seit 2010 bin ich im Schleswig-Holstein-Tourismus tätig, besuche den Tourismus-Tag und organisiere Veranstaltungen. Aus Meldorf war nie jemand da. Es besteht also ein Mangel an Vermarktung.

Meldorf ist ein Tagesausflugziel und Durchgang für Fahrradtouristen. Meldorfs Vorzüge müssen in den Tourismushochburgen mehr kommuniziert werden. Der Meldorf-Prospekt ist sehr gut, aber zu umfangreich. Die Touristen wollen schnell Informationen über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Daher arbeite ich zur Zeit zusammen mit Frau Burmeister an einem neuen Infoblatt.

**Lotse:** Ihre Vision für die Zukunft?

**Albertsen:** Ich hoffe weiter auf so viel ehrenamtliches Engagement aus der Bürgerschaft. Gemeinsam müssen wir Meldorf weiterentwickeln und so Meldorf den Stellenwert verschaffen, den es verdient. Wir sollten es nicht nur an Kulturhauptstadt festmachen, sondern auch Nachhaltigkeit, Soziales und das Einkaufziel für Tagestouristen stärker ins Licht rücken. Ich fand Meldorf schon immer schön. Viele Vereine und Veranstaltungen machen Meldorf so aussergewöhnlich. Das macht Meldorf aus.

**Lotse:** Vielen Dank für das Gespräch. Ich habe gespürt, wie sie für ihre Aufgabe brennen und wünsche Ihnen viel Erfolg.

*Von Heike Ehlers*



WhatsApp Image 2022  
Simon Albertsen

## LÜTT JAN UN DE WIEHNACHTSMANN

aus: *Annelene Bläß, Bald is Wiehnachten – Annelene Bläß wuchs in Nindorf auf.*

(Der Text wurde durch Peter Neuber in der Schreibweise leicht geändert.)

Willem Andresen denkt al den ganzen Dag doran, datt he je ni vergeten dōrt, vun Nover Hansen den roden Mantel rövertohlen; denn he will för sien lütten Jan noch mool den Wiehnachtsmann spelen. Dat warrt denn wull dat letzte Mool ween, denkt he so bi sik. As de Stallarbeit torecht is un sien Fru Alma den Dannboom mit den lütten Jan smückt hett, geht he in de Boos; dor stoht sien groten Steveln. Un bi Nover Hansen treckt he denn den Mantel an. De Geschenke hett he al vörher in den groten Sack steken.

In de Stuuw is Jan nu al böös jiddelig, un he kickt egoolweg ut de Döör. „Nu wees man ruhig!“, seggt sien Mudder, „dor sünd je so veel Kinner, de op em tööbt.“ – Un as de Wiehnachtsmann in de Döör steiht, is Jan denn ook still un kickt em sik niep un nau an. Meist fangt he an to stormen, as he en Gedicht opseggen schall. Wat hebbt sien Schoolfrünnen seggt? Dat geev gor keen Wiehnachtsmann? Süm hebbt em utlacht, datt he noch doran glöben deiht! – Over nu? Dat is doch Papa sien Stimm! Jo, he höört dat doch düütli ruut, ook wenn he sien Stimm verstellen deit. Un denn, jo, denn de Steveln, de grote Noht, de Ratsch vun de Stickelwieren, den Schooster Puls toneiht hett, de is ook dor.

Willem Andresen markt, datt dor wat in' Busch is, – wat kickt de verdrehte Bengel ümmer op sien Steveln? As Willem wedder ruut is ut de Stuuw, rennt he man bloots so ruut ut' Huus. Man jüstso gau rennt de lütt' Jan no de Boos: Jo, de Steveln vun Papa sünd weg! Nu weet he dat wiss, de dorste Wiehnachtsmann weer sien Papa!

As Willem Andresen denn in de Stuuw kummt, is he rein soon beten bedrööv't. Un Alma, sien Fru, seggt: „Nu wüllt wi unsen Jan ook keen Theoter mehr vörspelen.“ Beide nehmt süm lütten Jung in' Arm un seggt de Wohrheit. Heel verlichtert geht Jan nu no sien Speelsoken un seggt: „Nu köönt de Jungs mi ni mehr för'n Narren holen; nu bün ik keen lütt Kind mehr, ni, Mama?“

**REISETRENDS**  
REISEBÜRO  
Süderstraße 13 · 25704 Meldorf · Tel. (0 48 32) 60 14 05  
www.reisetrends-online.de

Highlights  
Live erleben!

**TRENDIGE TRAUMKÜCHEN...**

Rönnel & Sohn GmbH & Co. KG  
Altenreptower Str. · 125704 Meldorf  
Telefon 04832/9585-0  
Fax: 04832/9585-21  
www.moebel-ronnel.de

**Küche Aktiv**  
ICH KOCHTE VOR FREUDE!

**Rönnel**  
by **MÖBEL + KÜCHEN**  
für die REGION!

**LehmLiebe**  
Keramik aus dem Töpferwagen

Trine Halter · Wolmersdorfer Straße 8 · 25704 Nindorf

Öffnungszeiten ab dem 10. April 2022:  
sonntags 12.00 - 15.00 Uhr  
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung: mobil 0172/42 88 737

**Peter Panter Buchladen**

Zingelstraße 12 · 25704 Meldorf  
Telefon 04832 4104 · Fax 04832 5244  
buchladen@peterpanter.de

- Literatur ➤ Politik ➤ Frauenbücher ➤ Kinderbücher
- Postkarten und Umweltschutzpapier ➤ CDs, Hörbücher, E-Books
- fair gehandelter Kaffee, Tee ➤ Weine
- wir bestellen jedes Buch, CD, DVD
- davon mehr als 500.000 Titel über Nacht
- gerne liefern wir an die von Ihnen gewünschte Adresse



## DIT UN DAT

### VORANKÜNDIGUNG

**Der Lotse** feiert Jubiläum!!!

Im Frühjahr des kommenden Jahres wird die **150. Ausgabe** erscheinen.

Dieses Ereignis werden wir gebührend feiern mit einem **Lotsenfest am 29. April 2023**.  
Einladungen werden rechtzeitig erfolgen. Achten Sie auch auf entsprechende Ankündigungen in der lokalen Tagespresse.

**Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.**

**Herausgeber:** SPD Ortsverein Meldorf  
Domstraße 2a, 25704 Meldorf  
**Redaktion:** Sönke Schaal  
**Lektorat:** Peter Neuber  
**Anzeigen:** Sabine Nix  
**E-Mail:** lotse@spd-meldorf.de  
**Gestaltung und Druck:** C2 | agentur  
www.c2-agentur.de  
info@c2-agentur.de

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.



spd-meldorf.de



spd facebook



**DITHMARSCHER**  
Spezialitäten

Mittagstisch &  
Party-Service



Grabenstr. 4 · 25704 Meldorf · Tel. 0 48 32-78 10 · Fax 61 75 · www.jannsen-fleischwaren.de

  
**ZUR LINDE**  
HOTEL · RESTAURANT · PARTYSERVICE

Südermarkt 1 | 25704 Meldorf  
Tel. 04832 95950 | Fax 04832 4312  
www.linde-meldorf.de  
www.l-team-catering.de

14.01.2023 um 9.30 Uhr  
Wattwanderung mit dem Nationalpark-Wattführer  
Michael Wieben. Anschließend Muschelessen "satt"  
in der Linde. Alles für 42,00 € pro Person.  
Anmeldungen unter mwieben@gmx.de

28.01.2023 um 19.00 Uhr  
"Mord in der Haifischbar Teil II"  
Theater Iks aus Hamburg voll in Spiellaune.  
3-Gang-Menue und Krimi 75,00 € pro Person.

05.03.2023 um 18.00 Uhr  
Heinz Erhardt Dinner Show  
Andreas Neumann läßt kein Auge trocken.  
Hierzu servieren wir ein 3-Gang-Menue für 79,00 € p.P.

# Hartmann

*Frauen. Männer. Mode.*

Am Rathausplatz · Meldorf · 0 48 32-14 04



**Kurvenreich**

**DAMENMODE FÜR  
GROSSE GRÖSSEN**

IN MELDORF AN DER B5  
BEI MÖBEL ROMMEL

Altentrepptower Straße 1  
25704 Meldorf



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

Handgefertigte Schmuckstücke aus unserer Goldschmiede: 1: Ring 925/- Silber/750/- Gold mit Citrin 795,-€, 2: Schutzengel 925/- Silber ab 69,-€ / Gold ab 219,-€, 3: Kettenanhänger 585/- Gold mit Turmalin 1315,-€, 4: Ohrstecker Stern 925/- Silber mit Rubin 275,-€, Kettenanhänger 175,-€, 5: Armspange 925/- Silber/ 750/- Gold mit Boulderopal 2739,-€, 6: Ring 585/- Gold mit Tsavolith & Brillanten 1980,-€, 7: Kettenanhänger 925/- Silber mit Boulderopal 1265,-€, 8: Ring 750/- Gold mit Rhodolith 2739,-€, 9: Kettenanhänger Herz 925/- Silber mit Zirkoniasteinen 139,-€, 10: Set 585/- Gold mit Brillanten, Kettenanhänger 329,-€, Ohrstecker 545,-€

# Juwelier Voß Meldorf

**Goldschmiede- & Uhrmachermeister  
Juwelenfasser - Diamantgutachter**

25704 Meldorf - Spreestraße 5 - Tel. 04832-8407 - [www.juwelier-voss.de](http://www.juwelier-voss.de)  
Montag - Freitag durchgehend 9-18 Uhr  
Adventssamstage 9 -18 Uhr